

26.05.2014 – Nr. 20

Fahrerlagergeschichten vom Lausitzring

- Erfolgreiches Heimspiel für Mücke Motorsport
- Lokalmatador Breuer: Paukenschlag am Debütwochenende
- Marvin Dienst: Nächster Auftritt vor der TV-Kamera

Lausitzring (23.-25. Mai 2014)

	Rennen 1	Rennen 2	Rennen 3
Sieger:	Maximilian Günther	Marvin Dienst	Dennis Marschall
2. Platz:	Marvin Dienst	Maximilian Günther	Luis-Enrique Breuer
3. Platz:	Mikkel Jensen	Mikkel Jensen	Ralph Boschung
Pole Position:	Marvin Dienst	Marvin Dienst	Dennis Marschall
Schnellste Runde:	Marvin Dienst	Maximilian Günther	Maximilian Günther

Lausitzring – Das ADAC Formel Masters bestritt vom 23. bis 25. Mai auf dem Lausitzring das dritte Saisonwochenende der Saison 2014. Im Rahmen des ADAC GT Masters sahen am Wochenende mehr als 12.000 Zuschauer die drei Rennen der Highspeedschule des ADAC.

Mücke Motorsport trumpft beim Heimrennen auf: Auf dem Lausitzring stand für das Team Mücke Motorsport aus Berlin, das unter der Bewerbung des ADAC Berlin-Brandenburg e.V. antritt, das Heimrennen auf dem Programm. Zahlreiche Freunde, Fans und Sponsoren kamen in die Lausitz, um dem Team die Daumen zu drücken. Mit Erfolg: Mücke Motorsport feierte zwei Pole Positions sowie zwei Doppelsiege und erzielte alle schnellsten Rennrunden. Damit übernahm das Team erstmals in dieser Saison die Führung in der Teamwertung. ADAC Stiftung Sport Förderpilot Pilot Maximilian Günther sorgte für einen weiteren Eintrag in die Geschichtsbücher: Er ist der einzige Pilot des ADAC Formel Masters, der insgesamt drei Rennen auf dem Lausitzring gewinnen konnte - alle zusammen mit Mücke Motorsport.

Paukenschlag beim Debüt: Auf dem Lausitzring begrüßte das ADAC Formel Masters ein neues Talent: Luis-Enrique Breuer aus Berlin griff zum ersten Mal für Lotus ins Lenkrad und überzeugte auf ganzer Linie. An seinem Debüt-Wochenende fuhr Breuer aufs Podest und war anschließend sprachlos. „Einige Freunde und Bekannte sind aus Berlin angereist und es ist ein tolles Gefühl, vor ihnen auf dem Podium zu stehen“, sagte der Rookie nach seinem Heimrennen. Bereits zuvor sorgte Breuer mit der viertschnellsten Zeit im Qualifying und zwei Top-Zehn-Platzierungen für Aufsehen.

Abwechslungsreiche Lausitz: Die Rennen auf dem Lausitzring stehen traditionell für Abwechslung auf dem Podium. Seit dem Debüt des ADAC Formel Masters im Jahr 2008 gewannen in 19 Rennen 16 unterschiedliche Fahrer in der Lausitz. An diesem Wochenende standen drei verschiedene Nachwuchstalente ganz oben. Mit Dennis Marschall setzte sich im dritten Rennen erstmals in dieser Saison ein Rookie gegen die erfahrenen Piloten durch.

TV-Sternchen: Marvin Dienst stand wieder einmal vor der TV-Kamera. Das Jugendmagazin 'DASDING.tv' des SWR begleitete den Mücke Motorsport-Piloten einen Tag lang. In dem fünfminütigen Beitrag sehen die Zuschauer den Ablauf eines kompletten Tages im Leben eines jungen Rennfahrers. „Der Dreh war anstrengend, hat aber großen Spaß gemacht“, sagte Dienst. „Ich fühle mich richtig wohl vor der Kamera.“ Zuletzt war der 17-Jährige im 'Spiegel TV Magazin' bei RTL zu sehen.

Geburtstagsparty in der Lausitz: Fabian Schiller feierte am Samstag seinen 17. Geburtstag und machte sich mit vier Meisterschaftspunkten sein persönliches Geburtstagsgeschenk - der Schiller-Motorsport-Pilot zeigte eine spannende Aufholjagd vom letzten Startplatz auf Rang acht. Als Belohnung gab es eine große Geburtstagstorte und ein Grillfest im Fahrerlager. „Ich liebe



das Rennfahren, wie könnte ich meinen Geburtstag also besser verbringen, als während eines Rennwochenendes an der Strecke?“, fragte Fabian Schiller.

Für Autogrammjäger: Die Teams des ADAC Formel Masters waren auf dem Lausitzring in den Hallen direkt an der Boxengasse untergebracht. Die beiden Neuhauser Racing-Youngsters Mikkel Jensen und Tim Zimmermann nutzten die Gelegenheit optimal aus. Während des Pit Walk beim ADAC GT Masters baute das Duo kurzerhand einen Tisch mit Autogrammkarten vor der eigenen Box auf. Die Aktion kam bei den Fans gut an. Zimmermann: „So viele Autogramme habe ich noch nie geschrieben.“

ADAC Formel Masters im TV

Mi, 28.05.	02:05 Uhr	kabel eins	„ran racing – ADAC GT Masters Magazin“
Fr, 30.05.	12:00 Uhr	SPORT1	ADAC GT Masters Magazin
Sa, 31.05.	21:45 Uhr	SPORT1+	ADAC GT Masters Magazin

Pressekontakt

ADAC Formel Masters

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

